

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 59 (1986)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: [Buchbesprechungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THOME J.P. (1984). *Etude analytique de la contamination des vertébrés sauvages par les insecticides organochlorés et les biphenyles polychlorés (PCB): rôle de ces substances comme facteurs de risques pour les populations sauvages dans la région wallone*. Thèse de doctorat, Université de Liège, Faculté des Sciences, 274 pp.

TUFFERY J. & VERNEAU G. (1967). *Une méthode pratique de détermination de la qualité biologique des eaux courantes – Indices biotiques*. Ann. Scient. Univ. Besançon, Zool., 3, 79–90.

VAN DORSELAER R. & MOUCHAMPS R. (1957). *Catalogue des coléoptères de Belgique (Caraboidea: Haliplidae, Hygrotidae, Dytiscidae, Gyrinidae)*. Edition Soc. R. Entom. Belgique, Vol. 3, 33 pp.

(reçu le 12 août 1985)

DOBBLER, GABRIELE 1985: *Abundanzdynamik und Entwicklungszyklen von Zikaden (Hom. Auchenorrhyncha) im zentralalpinen Hochgebirge*.

Veröffentlichungen der Universität Innsbruck 148, Alpin-Biologische Studien XVIII: 113 pp., 12 Tab., 27 Abb. (davon 2 Farbfotos). Im Kommissionsverlag der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung, Innsbruck, Österreich, öS 270.–

GABRIELE DOBBLER hat 1983 eine Dissertation vorgelegt und jetzt eine Kürzung davon publiziert. Dies ist die dritte Arbeit an der Universität Innsbruck über Alpin-Biologische Studien an Zikaden (CHRISTANDEL-PESKOLLER, 1976; LEISING, 1977).

Die Insektenfauna in einer Mähwiese (1960 m) und einer Grasheide (Curvuletum, 2600 m) wurden mit Hilfe eines rückentragbaren Sauggerätes quantitativ erfasst. Total sind in 198 Proben zu je 0,5 m² 113 431 Arthropoden gesammelt worden (alle Ordnungen ausser Acari und Collembola), davon 4 200 Zikaden. In der Mähwiese sind in den Jahren 1980 und 1981 durchschnittlich 54 bzw. 63 Zikaden-Individuen je m² (max. 272) ermittelt worden, in der Grasheide 10 bzw. 35 (max. 61). Mit dem Sauggerät wurden in der Mähwiese 9 Zikaden-Arten gefangen (7 weitere mit dem Netz), in der Grasheide 7 Arten. Zu den 16 Zikaden-Arten werden aus der Literatur und aus eigenen Beobachtungen Angaben über das Auftreten in den beiden untersuchten Biotopen, die allgemeine Verbreitung, den bevorzugten Habitat, die Wirtspflanzen und die Biologie gemacht.

Eudominant (>10%) sind in der Mähwiese *Erythria manderstjernii* (KBM) und *Diplocolenus abdominalis* (F.), in der Grasheide *Dipl. abdominalis*, die *Psammotettix helvolus-rhombifer*-Gruppe und *Sotanus thenii* (LOEW), dominant in der Grasheide *Neosaliturus spec. cf. guttulatus* KBM (sensu RIBAUT 1952), subdominant daselbst *Eupteryx notata* CURT, und rezident in der Mähwiese *Macrostelus laevis* (RIB.), die restlichen Arten sind subrezident (<1%). Die Diversität und die Äquität sind in der Grasheide bedeutend höher als in der Mähwiese.

Von allen dominanten Zikadenarten wird die Abundanzdynamik und die Biomassen-Dynamik im Verlauf der Vegetationsperioden 1980 und 1981 dargestellt. Durch Aufzuchten im Labor bei 5°, 15° und 20°C wurde der Temperatursummen-Bedarf bestimmt und mit den im Freiland ermittelten Werten verglichen. Von der polyphagen Art *E. manderstjernii* gelang die Aufzucht an Gramineen aus dem Untersuchungsgebiet (*Poa alpina*, *Phleum alpinum*, *Anthoxanthum odoratum*, *Luzula alpina-pilosa*, *Deschampsia flexuosa* und versuchsweise sogar an *Carex curvula* (offenbar Nährpflanzen) und die Zucht mit Eiablage auf Gerste (*Hordeum distichon*, mögliche Wirtspflanze). Leider wurden keine Dikotyledonen in die Aufzucht- und Zucht-Versuche einbezogen. *E. manderstjernii* ist ein monovoltiner Imaginalüberwinterer: die Laborzuchten ergaben, dass die Weibchen vermutlich eine doppelte Parapause haben mit Kopulation und Eiablage erst nach einiger Zeit Kurztag und/oder niedriger Temperaturen. Der Monovoltinismus ist also fixiert und kann durch Langtag/Wärme nicht gebrochen werden.

Dank grossem Einsatz und Kontakten mit ausländischen Spezialisten ist eine interessante Arbeit über subalpine und alpine Zikaden der Zentralalpen entstanden, in der die Populationen quantitativ erfasst werden und zudem die Biologie gebührend berücksichtigt wird. Es ist sehr begrüßenswert, dass durch die gekürzte Publikation die wichtigsten Resultate der Dissertation den Interessenten leichter zugänglich gemacht wurden.

HEIDI GÜNTHER